



AMT:	2
Sachgebiet:	20
Vorlagen.Nr.:	233/2010
Datum:	27.10.2010

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	11.11.2010	öffentlich	zur Kenntnisnahme
Stadtrat	18.11.2010	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Kitzingen, 27.10.2010 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 27.10.2010 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Andrea Nöth	Zimmer:	35
E-Mail:	andrea.noeth@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2005
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Vermögensrechnung 2009

Kenntnisnahme:

Vom Ergebnis der Vermögensrechnung 2009 wird gem. Art. 102 GO i. V. m. §§ 76, 77 und 81 KommHV-Kameralistik Kenntnis genommen.

Ergebnis der Vermögensrechnung zum Jahresabschluss 2009:

1. Vermögensübersicht nach § 77 Abs. 2 Nr. 1, § 81 Abs. 1 und § 76 KommHV-Kameralistik
 - 1.1 Nachweis nach § 76 Abs. 1 KommHV-Kameralistik
 - 1.1.1 Forderungen aus Geldanlagen (Allg. Rücklage) 5.479.155,58 €
 - 1.1.2 Forderungen aus Darlehen 14.575.902,95 €
 - 1.1.3 Beteiligungen 141.698,14 €
(daneben 5,40 % Anteil aus Kommunalen Trägerschaft für Sparkasse Mainfranken Würzburg und 4,69 % Anteil an der Giltholzgemeinschaft)
 - 1.2 Nachweis nach § 76 Abs. 2 KommHV-Kameralistik
(Anlagennachweise, Anlagevermögen kostenrechnender sowie anderer Einrichtungen, Restbuchwerte) 54.846.677,50 €
- Summe Ziffer 1: 75.043.434,17 €

2. Übersicht über Schulden und Rücklagen nach
§ 77 Abs. 2 Nr. 2, § 81 Abs. 2 KommHV-Kameralistik

2.1 Schulden

aus Krediten 15.940.959,00 €

2.2 Rücklagen

Allgemeine Rücklage 5.479.155,58 €

Nachrichtlich:

A) Das Bestandsverzeichnis nach § 75 Abs. 1 KommHV-Kameralistik wurde für die Grundstücke erstellt.

Zum 31.12.2009 betrug die Grundstücksfläche 8.368.689 m². Der Bodenwert der bebauten und unbebauten Grundstücke betrug zum 31.12.2009

	52.635.513,87 €
davon im Anlagennachweis erfasst:	<u>- 8.796.282,39 €</u>
Differenz:	43.839.231,48 €

Das Vermögen der Grundstücke zum Bodenwert wurde um die im Anlagennachweis enthaltenen Grundstücke bereinigt, da das Bestandsverzeichnis nach § 75 KommHV-Kameralistik sämtlichen Grundbesitz der Stadt Kitzingen erfasst (keine Doppelerfassung).

B) Bürgschaften: die Restschuld der Kredite, für die die Stadt Kitzingen die Bürgschaft übernommen hat, betrug zum 31.12.2009 2.132.572,21 €

davon für Kitzinger BauGmbH: 1.442.328,04 €

davon für Stadtbetriebe Kitzingen GmbH: 690.244,17 €

Zusätzlich bestehen je eine Bürgschaft zugunsten der Kitzinger BauGmbH und der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH für die Zusatzversorgung bei der Bayer. Versicherungskammer, die der Höhe nach nicht beziffert werden können.

C) Zu Beginn des Haushaltsjahres betrug die Allgemeine Rücklage 10.798.701,94 €
Im Haushaltsjahr 2009 wurden der Allgemeinen Rücklage 5.319.546,36 € entnommen, so dass deren Stand zum Jahresabschluss 5.479.155,58 € betrug. Wurden keine Inneren Kassenkredite benötigt, waren die Rücklagengelder zinsbringend angelegt.

D) <u>Reinvermögen zum Jahresabschluss 2009:</u>	
Bestand der Girokonten	481.273,32 €
Geldanlagen der Stadtkasse	250.000,00 €
Innerer Kassenkredit	0,00 €
Forderungen aus Geldanlagen (Ziffer 1.1.1) (Allgemeine Rücklage)	5.479.155,58 €
Forderungen aus Darlehen (Ziffer 1.1.2)	14.575.902,95 €
Beteiligungen (Ziffer 1.1.3)	141.698,14 €
Vermögen lt. Anlagennachweis (Ziffer 1.2)	54.846.677,50 €
Grundstücke/Bodenwert (Buchst. A)	<u>43.839.231,48 €</u>
Zwischensumme	119.613.938,97 €
Schulden (Ziffer 2.1)	- <u>15.940.959,00 €</u>
Reinvermögen	<u>103.672.979,97 €</u>

Sachvortrag:

Keiner

Anlagen:

Keine